

Spannende Kämpfe bei den Deutschen Meisterschaften in Rastede/ Oldenburg

Vom 19. bis zum 21. Juni 2009 fanden die Deutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu in Rastede in Norddeutschland statt. Aus Bietigheim starteten alle 3 Kämpfer, die sich bereits auf den Süddeutschen Meisterschaften qualifiziert hatten. Zusammen mit der Mannschaft der ARGE Baden-Württemberg ging es mit dem Reisebus Richtung Nordsee, sodass die Kämpfer vom Judo-Club Bietigheim eine entspannte Anreise in Anspruch nehmen konnten.

Nachdem alle Athleten ihr Kampfgericht beim Wiegen bestätigt hatten, ging es noch schnell zum gemeinsamen Essen und anschließend die Taktik für den morgigen Wettkampftag durchsprechen.

Am Samstagmorgen musste Pascal Neitzel (U21 -77kg) gleich um 10 Uhr auf die Matte. Seinen ersten Kampf musste er gegen den amtierenden Süddeutschen Meister aus Bayern bestreiten und verlor diesen nur äußerst knapp durch Full Ippon. In seinem zweiten Kampf konnte er verletzungsbedingt nicht mehr voll angreifen und musste sich trotz seinen schnellen und präzisen Schlag- und Tritttechniken auch in diesem Kampf geschlagen geben. Er belegt am Ende des Tages Platz 9.

Kurze Zeit später zeigte Max Ryssel (U21 -69kg), dass man immer mit Ihm rechnen muss. Er kämpfte sich schnell bis an die Spitze seiner starkbesetzten Gruppe vor. Max konnte durch seine schnellen und überraschenden Angriffskombinationen immer wieder klare Punkte erzielen. Diese herausragende Leistung brachte ihn bis ins Halbfinale wo er den Einzug ins Finale denkbar knapp verpasste. Max Ryssel durfte sich am Schluss über Bronze freuen.

Am Sonntag musste die U18 beweisen, dass Sie in den kommenden Jahren eine harte Konkurrenz für die Kämpfer die U21 sein werden. Für den Judo Club Bietigheim startete Dennis Holzwarth (U18 -81kg). Seine Gewichtsklasse wurde leider erst, wie bei den Süddeutschen Meisterschaften, als eine der letzten ausgetragen, sodass die Zeit bis dahin mit unendlichem Warten verbunden war. Als es endlich soweit war und er die Kampffläche betrat stand eine riesige Fanmenge der ARGE am Mattenrand um ihn lautstark zu unterstützen. Hochkonzentriert und top motiviert startete er durch und konnte gleich zu Beginn einige schöne Treffer platzieren, doch völlig überraschend und unvorbereitet wurde er von seinem Gegner geworfen. Beim harten Aufprall zog er sich eine Zerrung am Halsmuskel zu, kämpfte aber trotzdem weiter. In diesem Kampf musste er sich dann aber doch seinem Gegner geschlagen geben. Durch die Physiotherapeutin des DJJV konnte Dennis auch zu seinen nächsten Kampf antreten. Diesen verlor er ebenfalls sehr knapp und belegte in der Gesamtwertung seiner Gewichtsklasse Platz 5.

Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende, bei dem bei allen Bietigheimer Kämpfern eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar war, sodass alle drei in die verdiente Sommerpause gehen können. Der nächste Wettkampf, mit den German Open, steht erst Anfang Oktober bevor und ist zugleich der weltweit Größte.

Pascal Neitzel